Deutscher Bundestag **Drucksache 16/4003**

16. Wahlperiode 05. 01. 2007

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte, Sevim Dağdelen und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/3946 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im November 2006

Vorbemerkung der Fragesteller

Im November 2006 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

   b) gegen andere hier lebende Personen

   sind der Bundesregierung im November 2006 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 3. Januar 2007 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Im November 2006 wurden insgesamt 1 100 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 64 Gewalttaten und 781 Propagandadelikte.

Bei 180 Straftaten, darunter 46 Propagandadelikte und 33 Gewalttaten, wurde ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	88
BR	11	153
BW	8	84
BY	6	91
HB	0	21
HE	3	50
HH	4	35
MV	3	16
NI	12	136
NW	4	172
RP	2	16
SH	1	23
SL	0	7
SN	4	112
ST	2	27
TH	1	5
Summe	**64**	**1 036**

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	0	4
BR	3	20
BW	4	14
BY	4	14
HB	0	2
HE	3	10
HH	1	3
MV	0	3
NI	9	23
NW	2	41
RP	2	3
SH	1	5
SL	0	0
SN	3	2
ST	0	1
TH	1	2
Summe	**33**	**147**

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2006 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den im November 2006 erfassten 1 100 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 606 Tatverdächtige ermittelt und 104 Personen wurden festgenommen. In acht Fällen wurde Haftbefehl erlassen.

Im Zusammenhang mit den für November 2006 gemeldeten 180 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 133 Tatverdächtige ermittelt und 16 Personen wurden festgenommen. In acht Fällen wurde Haftbefehl erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	108	54	0
BR	26	0	0
BW	42	20	8
BY	65	10	0
HB	13	4	0
HE	36	0	0
HH	41	0	0
MV	12	1	0
NI	68	4	0
NW	71	4	0
RP	15	0	0
SH	17	4	0
SL	8	0	0
SN	53	1	0
ST	20	2	0
TH	11	0	0
Summe	**606**	**104**	**8**

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigten und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	1	0	0
BR	5	0	0
BW	18	12	8
BY	19	2	0
HB	1	0	0
HE	15	0	0
HH	2	0	0
MV	3	0	0
NI	21	1	0
NW	23	1	0
RP	3	0	0
SH	8	0	0
SL	0	0	0
SN	5	0	0
ST	1	0	0
TH	8	0	0
Summe	**133**	**16**	**8**

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2006 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 2006 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/1061) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Monat November 2006
   a) leicht verletzt,
   b) schwer verletzt,
   c) getötet (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat November 2006 wurden insgesamt 45 Personen infolge Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen

sind, verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 21 verletzte Personen. Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Meldedienstes „politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Todesfälle waren nicht zu verzeichnen.

Bundesland	Anzahl der geschädigten Personen „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“	Anzahl der geschädigten Personen „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
BB	3	0
BR	9	2
BW	4	2
BY	5	4
HB	0	0
HE	0	0
HH	3	0
MV	5	0
NI	7	6
NW	0	0
RP	2	2
SH	2	2
SL	0	0
SN	4	3
ST	1	0
TH	0	0
Summe	**45**	**21**



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333